

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 38 (1965-1966)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
74. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 58. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

- F. T.: Erzieherische Werte der Kunst
Prof. Louis Meylan: Notes sur Pestalozzi
Dr. W. Schweisheimer: Wie groß wird unser Kind werden?
Aus dem Wirken der Privatschulen
Schweizer Umschau
Internationale Umschau
Bücherbesprechungen
Heilpädagogische Rundschau
Paul Sonderegger: Organisatorische Maßnahmen und bauliche Voraussetzungen
prägen die Heimerziehung

4

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4000 Basel

St.Gallen Juli 1965 38. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
8035 Zürich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 6.-. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.-.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Kanton St.Gallen

Mittelschule Sargans

Auf Frühjahr 1966 sind an der Mittelschule Sargans folgende

Hauptlehrstellen

zu besetzen:

**eine Hauptlehrstelle für romanische Sprachen,
eine Hauptlehrstelle für deutsche Sprache.**

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt 23–24. Ueber die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Mittelschule Sargans Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis sofort dem Erziehungsdepartement Sankt Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, einzureichen.

St.Gallen, den 20. Juni 1965

Das Erziehungsdepartement

Primarschule Tägerwilen

Wir suchen auf den Herbst 1965 oder spätestens Frühjahr 1966

einen Lehrer

an die Oberschule.

Besoldung nach kant. Ansätzen, zusätzliche Gemeindezulage, Pensionskasse. Bitte handschriftliche Bewerbung an Kd. Geiger, Schulpräsident, 8274 Tägerwilen.

Realschulpflege Frenkendorf BL

Auf Beginn des Schuljahres 1966 (18. April) suchen wir zum weiteren Ausbau unserer Realschule

einen Reallehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung
(evtl. auch sprachlich-historischer Richtung)

Wir verlangen: Akademisches Studium von mindestens sechs Semestern. Besondere Befähigung, den **Zeichenunterricht** zu erteilen.

Wir bieten: Zeitgemäße Besoldung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Lehrer, die Freude hätten, an einer mittelgroßen Realschule zu wirken, richten ihre handschriftlichen Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen bis Ende Juli 1965 an: Herrn Hs. Buser, Präsident der Realschulpflege, 4402 Frenkendorf.

Auskunft erteilt auch das Rektorat der Realschule, Telephon (061) 84 54 10 oder 84 39 55 (privat).

Nach vieljähriger Heimleiterfähigkeit möchte ich mich wieder voll und ganz als

LEHRER

einsetzen (Hilfs-, Förder-, Unterstufen oder Mehrklassenabteilung).

Meine Frau könnte den Sprachheil- oder hauswirtschaftlichen Unterricht in der Gemeinde übernehmen, auch Vikariate.

Welche Schulgemeinde im Kanton Zürich und in der Nähe einer Mittelschule könnte uns ein 5–6-Zimmer-Einfamilienhaus zu günstigen Bedingungen (Miete oder Kauf) zur Verfügung stellen? Stellenantritt Frühling 1966. Offerten an Chiffre HR 116.

Ich heisse Isolde, bin 18 Jahre alt und Oberschülerin und würde gerne in der Zeit vom 27. 7. bis 31. 8. 1965 in ein französisches Kinderheim oder in eine französische Familie als Helferin gehen.

Bitte schreiben Sie an meinen Vater: Oskar Fegerl, **7401 Tübingen-Lustnau**, Weiherhaldenstr. 19, Deutschland.

Kant. Knaben-Erziehungsheim Klosterfichten-Basel

Auf Beginn des Wintersemesters (oder nach Uebereinkunft auch früher) sind an unserer dreiteiligen Heimschule die Stellen einer

Lehrerin und eines Lehrers

(1.–4. Schuljahr, ca. 8–10 Knaben, resp. 7. und 8. Schuljahr, ca. 12–14 Buben) neu zu besetzen.

Stundenzahl und Ferien wie in der Stadt. Gute Besoldung (Kant. Besoldungsgesetz). Zulagen für evtl. weitere Mitarbeit, Externes Wohnen.

Anmeldungen mit Ausweisen und Zeugnissen sind erbeten an Erziehungsheim Klosterfichten Basel, Post: **4142 Münchenstein I.** Telefon 061 46 00 10.

Schulgemeinde im Kanton Zürich sucht einen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Infolge schwerer Erkrankung eines unserer Sekundarlehrer wird die betreffende Lehrstelle in absehbarer Zeit zur Wiederbesetzung frei.

Neben der vom Kanton bewilligten Höchstbesoldung offerieren wir eine gut eingerichtete, preisgünstige Wohnung. Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung unter Chiffre EF 196 einzureichen.